

ERLAUF ERINNERT Museum der Friedensgemeinde Erlauf



Eröffnung: 9. Mai 2015
im Rahmen der Friedenstage Erlauf von 8. – 10. Mai 2015

ERLAUF ERINNERT

Museum der Friedensgemeinde Erlauf

Eröffnung am 9. Mai 2015

im Rahmen der Friedenstage Erlauf von 8. – 10. Mai 2015

Im Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren wird 2015 in Erlauf ein neues Museum eröffnet: **ERLAUF ERINNERT – Museum der Friedensgemeinde Erlauf** vereint Zeitgeschichte, Erinnerungskultur und Gegenwartskunst. Dieses einzigartige Museum behandelt die Geschichte von Nationalsozialismus und Krieg in Österreich und zeigt erstmals die Entwicklung von Erinnerungskultur in Verbindung mit künstlerischen Positionen.

Ein symbolträchtiger Handschlag machte Erlauf im niederösterreichischen Bezirk Melk über Nacht zu einem historisch besonderen Ort. Am 8. Mai 1945 traf dort der sowjetische General Dimitri Dritschkin auf den US-amerikanischen General Stanley Reinhart. Der Zweite Weltkrieg in Europa war beendet. Der Handschlag der Generäle zu Mitternacht löste in Erlauf eine besondere Form der Gedenk- und Erinnerungskultur aus, die dort seit den 1960er Jahren gelebt wird. Kein anderer Ort vergleichbarer Größe im deutschsprachigen Raum hat sich derart bewusst und über eine ähnlich lange Zeitspanne hinweg mit den Themen Frieden, Erinnerung und Kunst auseinandergesetzt. So wurden 1995 die Friedensdenkmäler von Jenny Holzer und Oleg Komov umgesetzt und in der Folge eine Reihe von temporären Kunstprojekten im öffentlichen Raum wie „Erlauf erinnert sich“ (2000, 2002) oder das Musikprojekt „AMF – Allied Musical Forces“ von Konrad Rennert (2006) realisiert.

Das Museum ERLAUF ERINNERT ist ein Kooperationsprojekt der Marktgemeinde Erlauf mit der Abteilung für Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich. In der Ausstellung ist ein Überblick über relevante ereignis- und alltagshistorische Vorgänge rund um Nationalsozialismus, Krieg und Kriegsende zu sehen. Hierfür konnten einige bisher unbekannte, bemerkenswerte neue Quellen gefunden und aufgearbeitet werden. Ein Ausstellungsteil ist speziell der Erinnerungskultur und der Aufarbeitung von Geschichte durch Kunst gewidmet.

Im **Archiv der Kunst** und im **Filmraum** lassen sich die in Erlauf verwirklichten Kunst- und Filmprojekte erschließen. Parallel dazu ist eine Sonderausstellungsfläche temporären Ausstellungen, Vorträgen, Lesungen, Filmvorführungen und Vermittlungsprojekten gewidmet. Die künstlerische Auseinandersetzung mit der Thematik wird in einem temporär beispielbaren Teil der Ausstellung fortgesetzt. Den Auftakt hierzu stellt 2015 ein speziell für den Ort konzipiertes Kunstprojekt von **Tatiana Lecomte** dar.

„Frieden ist nicht nur ein kostbares, sondern auch ein fragiles Gut, das es zu schützen gilt. Es liegt in unserer Verantwortung, aus der Geschichte zu lernen und unser Wissen an die jüngeren Generationen weiterzugeben. Das neue Museum ERLAUF ERINNERT soll als lebendiger und generationsübergreifender Gedenkort hier ansetzen und die Auseinandersetzung mit Zeitgeschichte und Kunst ebenso ermöglichen wie das geplante **Haus der Geschichte** ab 2017 in St. Pölten“, so **Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll**.

Daten und Fakten

Friedenstage Erlauf von 8. – 10. Mai 2015

- 8. Mai:** Gespräche, Theater, Führung durch das nächtliche Erlauf u.a.
11:45: Friedensläuten, „Dem Frieden ein Gehör schenken“
Läuten der Kirchenglocken in ganz Niederösterreich
21:00: Start des 24 Std. - Programms
- 9. Mai, Festakt zur Eröffnung:** Gespräche, Lesungen, Konzerte, Führungen durch Erlauf und das Museum, Kinderprogramm u.a.
15:00: Festrede LH Dr. Erwin Pröll
Moderation: Susanne Scholl
16:30: Eröffnung des Museums
23:00: Ausklang
- 10. Mai:** Führungen durch das Museum, Konzerte
- Adresse:** Kirchenplatz 3, A – 3253 Erlauf
- BesucherInneninformation:** +43 2757 61053; www.erlaufferinnert.at
- Öffnungszeiten:** April–Oktober, Freitag 10–17 Uhr, Samstag, Sonntag 10–16 Uhr
November–März, Sonntag 10–16 Uhr
Schulen/Gruppen nach Voranmeldung auch werktags
- Eintrittspreise:** Erwachsene EUR 5,00; Ermäßigt EUR 3,00
Kinder unter 6 Jahren frei
- Weiterführende Informationen:** www.erlaufferinnert.at
www.friedensgemeinde.at
www.publicart.at

Pressekontakt

Susanne Haider
Katharina Semlitsch
art:phalanx, Kunst- und Kommunikationsagentur
Neubaugasse 25/1/11, A – 1070 Wien

Tel: +43 (0)1 524 98 03 - 11
email: presse@artphalanx.at
www.artphalanx.at

Pressestelle Kunst im Öffentlichen Raum Niederösterreich

Matthäus Maier
Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Kunst und Kultur
Landhausplatz 1, A – 3109 St. Pölten

Tel.: +43 2742 9005 13245
F: +43 2742 9005 13910
email: matthaeus.maier@noel.gv.at
www.publicart.at